



Amtsblatt

für die **Gemeinde Schöneiche bei Berlin**

Nr. 10 vom 01.08.2002

12. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Haushaltsjahr 2002	1
1.2.	2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Gemeindebibliothek der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und für die Erhebung einer Benutzungsgebühr (-Bibliothekssatzung-)	2
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	4
2.2.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	4
2.2.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	7
2.2.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	7
2.2.3.	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	8
	Impressum	8

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Haushaltsjahr 2002

Aufgrund des § 79 GO Bbg. wird nach Beschluß der Gemeindevertretung Schöneiche vom 26.06.2002 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	u. damit d. Gesamthaushalt d. HH-Planes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	€	€	€	€
1. im VWHH				
die Einnahmen	11.200		11.475.200	11.486.400
die Ausgaben	11.200		11.475.200	11.486.400
2. im VMHH				
die Einnahmen		355.400	4.462.500	4.107.100
die Ausgaben		355.400	4.462.500	4.107.100

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kredite bleibt unverändert.
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen verringert sich von 364.500 € auf neu 321.000 €
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

Der § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2002 vom 13.12.2001 bleibt unverändert.

§ 5

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2002 wurde in der Zeit vom 15.07. bis zum 26.07.2002 im Rathaus der Gemeinde Schöneiche öffentlich ausgelegt.

Schöneiche, 26.06.2002

Helmut Niemann
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.2.

2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Gemeindebibliothek der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und für die Erhebung einer Benutzungsgebühr (-Bibliothekssatzung-)

Auf der Grundlage von §§ 5, 35 und 75 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 398), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform der Gemeindestruktur und zur Stärkung der Verwaltungskraft im Land Brandenburg vom 13.03.2001 (GVBl. I S. 30) in Verbindung mit §§ 1, 2 und 5 Kommunalabgabengesetz vom 27.06.1991 (GVBl. S.200) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.04.1999 (GVBl. S. 90) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in ihrer Sitzung am 26.06.2002 folgende Satzung erlassen:

2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Gemeindebibliothek der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und für die Erhebung einer Benutzungsgebühr (-Bibliothekssatzung-)

Anlage I wird wie folgt neu gefaßt:

Gebührentarif der Bibliothek Schöneiche bei Berlin

Ziffer I	Höhe der Gebühren		
1. Anmelde- und Jahresgebühr	1.1 Vollzahler	Ausstellung und Verlängerung	10,00 €
	1.2 Teilzahler	Fachschüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende sowie Freiwillige im sozialen Jahr (ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen) Ausstellung und Verlängerung	5,00 €
	1.3. Vom Leseentgelt sind gegen entsprechenden Nachweis befreit:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, • Sozialhilfeempfänger, • Schüler an allgemeinbildenden Schulen, • Arbeitslosenhilfeempfänger 	
2. Versäumnisgebühren	2.1. alle Benutzer je Einheit und Tag ab dem 3. Überschreitungstag		0,25 €
	2.2. je Einheit und Tag von der Fälligkeit an; alle Benutzer bei kurzfristig ausgeliehenen Medien		1,00 €

(§ 5 Absatz 8) je Einheit und tag
von der Fälligkeit an

3. Mahngebühren	erste Mahnung	1,00 €
	zweite Mahnung	2,50 €
	dritte Mahnung	4,00 €
4. Auswärtiger Leihverkehr	bei der Bestellung ist pro Einheit im voraus zu ent- richten -	1,50 €
5. Selbständige Internetnutzung	für jede angefangene halbe Stunde	1,00 €
6. Vervielfältigung	Computerausdrucke (von CD-ROM, DVD, Internet usw.)	
	pro Seite (nur Text)	0,15 €
	pro Seite (Text mit Bild)	0,20 €

Ziffer II		
1. Wiederbeschaffungswert	1.1 Medien und Anlagen oder Beilagen (mit Ausnahme von Disketten), vergriffene Werke	Ladenpreis, Kosten der Ersatzbeschaffung
	1.2 Disketten	5,00 €
	1.3 Ersatzteile für Spiele je nach Wert	0,50 – 2,50 €
	1.4 Buchreparatur, je nach Grad der Beschädigung	1,50 – 7,50 €
2. Bibliotheksgut	2.1. Leerbehälter für Kassetten	0,50 €
	2.2. Leerbehälter für Sprachkurse	0,50 €
3. Verwaltungsaufwand	3.1 Wiedereinarbeitung: Buch, Kassette, Medien	7,50 €

Anlage II wird wie folgt neu gefaßt:

Zustimmungserklärung für öffentliche Internetzugänge in der Bibliothek der Gemeinde Schöneiche

Name:

Ausweisnummer:

- Internetnutzer hinterlegen für die Dauer der Arbeit am Internet – PC ihren gültigen Benutzerausweis am Pult der Bibliotheksleitung. Es darf nur der reservierte Zugang benutzt werden.
- Informationen/Adressen gewaltverherrlichenden, pornographischen und /oder rassistischen Inhalts dürfen nicht aufgerufen, heruntergeladen oder gespeichert werden.
- Veränderungen an der System- und Netzwerkkonfiguration von Server und PC sind nicht gestattet. Bei Beschädigung behält sich die Bibliothek Schadensersatzansprüche und weitere juristische Schritte vor.
- Das Herunterladen von Software geschieht auf eigenes Risiko. Das Herunterladen von Standardsoftware und Betriebssystemen ist nicht gestattet.
- Die Bibliothek der Gemeinde Schöneiche übernimmt keine Garantie, daß der Internetzugang zu jeder Zeit gewährleistet ist.
- Das Versenden und Lesen von E- Mails ist nur über Drittanbieter gestattet.
- Verstöße gegen die Regeln können mit Zugangsverboten belegt werden.
- Einverständniserklärung für Eltern: Ich gebe hiermit meine Einwilligung, daß mein Kind das Internet über die Bibliothek der Gemeinde Schöneiche nutzen darf. Die vorstehenden Bedingungen erkenne ich hiermit an.

Schöneiche, den

Unterschrift

Schöneiche, den

.....
Bibliothek der Gemeinde Schöneiche

§ 11 Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Gemeindebibliothek der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und für die Erhebung einer Benutzungsgebühr (- Bibliothekssatzung -) tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahneemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember.

2.2. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Tag der Vereine

Endlich ist es soweit, am **17. August** wird die Broschüre „Wegweiser für mobilitätseingeschränkte Menschen in Schöneiche“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Stattfinden soll das Ganze am Tag der Vereine, Initiativen und Interessengemeinschaften von **14.00 – 18.00 Uhr in der Kulturgießerei**.

Ein Jahr lang wurden über ein ABM-Projekt alle öffentlichen Einrichtungen unseres Ortes auf ihre Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für mobilitätseingeschränkte Menschen untersucht und ausgewertet. Die Ergebnisse liegen nun in Broschürenform vor.

Der Gemeinde ist es sehr wichtig, sich für alle Einwohnerinnen und Einwohner einzusetzen, so u.a. auch für die ca. 1500 behinderten und schwerbehinderten Personen Schöneiches, die älteren Menschen, Personen mit postoperativen Unfallfolgen, Personen mit Kinderwagen (eingeschränkt sein kann man schließlich auch aus einem erfreulichen Anlass).

Nun wird sich vielleicht manch einer fragen, warum soll die Vorstellung dieser Broschüre ausgerechnet am Tag der Vereine, Interessengemeinschaften und Initiativen stattfinden.

Ganz einfach:

Da der Freizeitbereich ein großes Kapitel in der Broschüre darstellt, haben wir uns vorgenommen, die auf dem Papier zusammengetragene Lebenshilfe auch mit Leben zu erfüllen und eine Vielzahl Schöneicher Vereine, Initiativen und Interessengemeinschaften zu versammeln. Die Vereine werden ihre vielfältigen Aktivitäten an Ständen und auf der Bühne vorstellen – über ihre Ziele informieren, beraten und aufzeigen, wie sich jeder in die Gemeinschaft einbringen kann.

Ein dritter, aber nicht minder wichtiger Punkt, der im Rahmen dieser Veranstaltung stattfindet, ist die Eröffnung der Wanderausstellung „Freiwillig –für mich- für uns- für andere“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Diese Ausstellung will den oft unterschätzten Wert dieses häufig im Verborgenen stattfindenden bürgerschaftlichen Wirkens zeigen und nachdrücklich ins Licht der Öffentlichkeit rücken.

Sie will über Menschen informieren, die sich freiwillig engagieren, über ihre Motivation, ihre Wünsche und Forderungen.

Hier wird die breite Palette der freiwilligen Tätigkeit von der Kinder- und Jugendarbeit bis zum Katastrophenschutz widerspiegelt.

Die Ausstellung kann bis zum 25.08.02 in der Kulturgießerei besichtigt werden.

Wir möchten also alle Schöneicher Bürgerinnen und Bürger sowie auch alle anderen Interessierten ganz herzlich zum Tag der Vereine mit seinem vielfältigen Programm einladen. Vielleicht entwickelt sich daraus eine schöne Tradition.

Wenn Sie sich selbst gern in unserer Veranstaltung einbringen möchten, so kommen Sie zu unserem Vorbereitungstreffen am 22.07. 02 um 19.00 Uhr in die Kulturgießerei oder rufen Sie uns an unter 64958486 (Frau Sommermeier) oder 6496494 (Frau Hopp/Herr Zitzelsberger).

Projekt „Wegweiser für
Mobilitätseingeschränkte
Menschen“
I. Hopp / E. Zitzelsberger
2002-07-15

Gleichstellungs-
beauftragte
Wibke Sommermeier

Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken, das verdient Anerkennung

Öffentliche Auszeichnung ehrenamtlich Tätiger zum Heimatfest 2002

In der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es sehr viele Menschen, die sich – oft im Verborgenen - in allen Bereichen unseres Gemeinwesens ehrenamtlich engagieren, z.B. Sportvereine, Freizeitsport, Betreuung von alten oder kranken Menschen, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Musik und Kunst, Denkmalschutz, Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Gesundheit, Tierschutz, Sicherheitsverein, Freiwillige Feuerwehr, Frauenverein, Integration von Flüchtlingen usw.

Im Juni 2002 wurde auf Vorschlag des Bürgermeisters im Rahmen des Heimatfestes und aus Anlass der 100-Jahr-Feier unserer Freiwilligen Feuerwehr eine Tradition begründet. Jedes Jahr zum Heimatfest werden Schöneicherinnen und Schöneicher

öffentlich für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt und öffentlich ausgezeichnet.

Folgende Personen wurden durch Beschluss der Gemeindevertretung mit 2/3-Mehrheit für eine Ehrung im Jahr 2002 stellvertretend für viele in verschiedenen Bereichen der ehrenamtlichen Arbeit bestimmt:

Tätigkeitsbereich: **Schule und Kindertagesstätten**
Frau Corina Radzimanowski und Herr Volker Radzimanowski

Begründung: Frau Corina Radzimanowski (32 Jahre) und Herr Volker Radzimanowski (42 Jahre) haben sich in der Kinderkrippe Zwergenhaus in besonderer Weise engagiert und z.B. die Renovierung des Treppenhauses durch Bereitstellen von Werkzeug und Verpflegung möglich gemacht. Durch Spenden

ermöglichte die Familie zudem den Erwerb einer Wickelbox und eines Kletterturms für die Kinder.

Tätigkeitsbereich: **Umwelt-, Natur- und Tierschutz**
Frau Mechthilde Cajar

Begründung: Frau Cajar (66 Jahre) ist seit vielen Jahren im Naturschutzaktiv sehr engagiert und organisiert u.a. das Kinderfest im Kleinen Spreewald Park aktiv mit.

Tätigkeitsbereich: **Außerschulische Bildungs- und Jugendarbeit**
Frau Gertraud Fendt

Begründung: Frau Fendt (74 Jahre) ist Gründerin des Jugendtreffs GO-IN im Wohngebiet Hohenberge, sie investiert neben privatem Geld vor allem sehr viel Zeit für diese Kinder- und Jugendeinrichtung und leistet damit einen sehr wichtigen und vorbildlichen Beitrag für das Zusammenleben im Wohngebiet Hohenberge und in der Gemeinde.

Tätigkeitsbereich: **Freizeit und Geselligkeit**
Frau Margot Wolff

Begründung: Frau Wolff (62 Jahre) malt und bastelt zwei mal im Monat mit den Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohn- und -pflegeheims Hannestraße 18 und bringt damit zusätzliche Abwechslung in den Alltag, es entstehen Bilder sowie Weihnachts- und Osterschmuck.

Tätigkeitsbereich: **Seniorenarbeit**
Frau Frau Margot Paetz

Begründung: Frau Paetz (70 Jahre) betreut seit vielen Jahren Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde, sie ist Vorsitzende der AWO-Gruppe Kleinschönebeck und Grätzwalde.

Tätigkeitsbereich: **Kultur und Musik**
Frau Frau Marlies Wiesner

Begründung: Frau Wiesner (52 Jahre) leitet seit vielen Jahren in ihrer Freizeit den ökumenischen Chor, sie trägt damit zur kulturellen Vielfalt und Lebensqualität im Ort bei.

Tätigkeitsbereich: **Unfall- und Rettungswesen, Freiwillige Feuerwehr**
Herr Andreas Neuert

Begründung: Herr Neuert (32 Jahre) ist Gruppenleiter der „First Responder Gruppe“ und er zählt zu den aktivsten Kameraden dieser Gruppe, er hat die „First Responder Gruppe“ gemeinsam mit anderen Kameradinnen und Kameraden in seiner Freizeit geplant und aufgebaut.

Tätigkeitsbereich: **Sicherheit und Ordnung**
Herr Manfred Dannhoff

Begründung: Herr Dannhoff (65 Jahre) engagiert sich seit vielen Jahren im Verein für Sicherheitspartnerschaft, der in unserer Gemeinde seit vielen Jahren durch partnerschaftliche Zusammenarbeit für mehr Sicherheit für alle Einwohnerinnen und Einwohner sorgt.

Tätigkeitsbereich: **Heimatspflege und Denkmalschutz**

Herr Eberhard Meyer

Begründung: Herr Meyer (63 Jahre) ist langjähriges Mitglied des Heimatvereins, er ist aktiv an Ausstellungen beteiligt und unterstützt durch handwerkliche Leistungen den Bestand der bedeutsamen Denkmale im Ort: Heimathaus, ehemalige Schloßkirche und Rauhutterspeicher.

Tätigkeitsbereich: **Sport und Bewegung**
Herr Uwe Kegel

Begründung: Herr Kegel (46 Jahre) gehört seit viele Jahren zum Vorstand des Sportvereins SV Germania 90 e.V. und sorgt durch großes Engagement für eine erfolgreiche Entwicklung des Sports und auch vor allem des Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche.

Die Gemeinde bittet schon jetzt alle Einwohnerinnen und Einwohner, für die Auszeichnungen zum Heimatfest 2003 rechtzeitig Personen vorzuschlagen, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement um die Entwicklung und das Zusammenleben in unserer Gemeinde verdient gemacht haben.

Baubeginn Straßenbau Woltersdorfer Straße und Potsdamer Straße

Die Woltersdorfer Straße zwischen Kieferndamm und Ortsende und die Potsdamer Straße zwischen Forststraße und Stockholmer Straße werden hergestellt.

In der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin mit 11.400 Einwohnern (1990 noch 8.100 Einwohner) werden mit der Herstellung der Woltersdorfer Straße zwischen Kieferndamm und Ortsende nach Woltersdorf sowie der Potsdamer Straße zwischen Forststraße und Stockholmer Straße weitere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der technischen Infrastruk-

tur begonnen. Baubeginn ist nach der Vergabe der Bauleistungen am 26.06.2002 durch die Gemeindevertretung noch im Juli 2002.

Die **Woltersdorfer Straße** wird im ersten Bauabschnitt zwischen Kieferndamm und Ortsende nach Woltersdorf als Hauptverkehrsstraße erstmalig hergestellt, nach dem die Straßenrasse bereits von über 100 Jahren bei der Parzellierung festgelegt worden war. Nun erfolgt die Herstellung der Straße mit Fahrbahn, beidseitigem Geh- und Radweg, Straßenbeleuchtung und Regenentwässerung als Mulden-/Rigolensystem als Ortsverbindungsstraße zwischen Schöneiche und Woltersdorf. Planung und Realisierung erfolgen in enger Abstimmung zwischen den beiden Nachbargemeinden Woltersdorf und Schöneiche bei Berlin, auch Woltersdorf baut den Straßenabschnitt zwischen Ortsende und Berliner Straße aus. Baubeginn war am 15.07.2002. Die vom Land Brandenburg **zu über 50% geförderte Straßenbaumaßnahme** soll noch im Jahr 2002 abgeschlossen werden. Der Weiterbau der Woltersdorfer Straße im zweiten Bauabschnitt zwischen Kieferndamm und

Kalkberger Straße ist zur Zeit noch nicht konkret geplant und vor allem noch nicht finanziert.

Die **Potsdamer Straße** wird zwischen Forststraße und Stockholmer Straße als Anliegerstraße ausgebaut. Eine Bürgerinitiative von Anliegern dieser unbefestigten Sandstraße hat die Gemeinde aufgefordert, nach Verlegung des Schmutzwasserkanals auch die Straße herzustellen. Mit einer Unterschriftensammlung wurde erklärt, dass die Anlieger bereit sind, den Erschließungsanteil von 90% an den Kosten zu tragen. Die Gemeindevertretung hat die Planungskosten bereitgestellt und die Planung wurde mit den Anliegern gemeinsam beraten. Gebaut wird eine Fahrbahn und ein Radweg sowie die Regenentwässerung durch ein Mulden-/Rigolensystem. Baubeginn ist noch im Juli 2002. Die **nicht** öffentlich geförderte Straßenbaumaßnahme soll noch im Jahr 2002 abgeschlossen werden.

Schöneiche, den 15.07.2002

Aufstellen von Holzpoller

Wie bereits im Jahre 2001 angekündigt, wird allen Grundstückseigentümern die Möglichkeit angeboten, vor ihren Grundstücken zum Schutz des Grünbereichs in öffentlichen Straßen Poller stellen zu lassen. Das Stellen eines Pollers kostet 26,68 €

Die Poller werden längs der Fahrbahn und parallel zur Grundstücksfront mit einem Abstand von 2,0 m untereinander 70 cm tief in das Erdreich eingegraben. Die Poller ragen 80 cm über das Erdreich hinaus und besitzen einen Durchmesser von 14 cm. Des weiteren werden sie mit einem Nachtkennzeichen in Form von Reflexzeichen versehen.

Wenn Anlieger dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bauamtes Frau Schreiter-Schulze Tel. 030 / 64 33 04 127.

Die Auftragserteilung setzt eine Kostenübernahmeerklärung des Antragstellers voraus. Die Kosten der laufenden Instandhaltung werden von der Gemeinde getragen.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Bundestagswahl 2002

Sehr geehrte Schöneicher Bürgerinnen und Bürger, am 22. September 2002 wird der 15. Deutsche Bundestag gewählt. Aus diesem Grunde hat die Gemeinde in den vergangenen Ausgaben des Amtsblattes um Ihre Mithilfe bei der Besetzung der einzelnen Wahlvorstände gebeten. Viele Schöneicherinnen und Schöneicher haben sich bisher für dieses Ehrenamt bereit erklärt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Für die nachfolgend aufgeführten Wahlvorstände werden aber immer noch Helferinnen / Helfer benötigt. Für nachfolgend aufgeführte Wahlbezirke werden aber noch immer dringend Helferinnen/Helfer gebraucht:

- Jugendklub, Puschkinstraße 22
- 1. Grundschule, Dorfau 17-19

- Sportplatzgebäude, Babickstraße
- 2. Grundschule, Käthe-Kollwitz-Straße 6
- Gesamtschule, Prager Straße 31 A
- zwei Briefwahlvorstände

Bitte melden Sie sich umgehend bei der Wahlbehörde der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, Frau Messerschmidt, schriftlich mit

Name, Vorname, Wohnanschrift und Telefon-Nummer, telefonisch unter: 643 30 41 22 oder per Internet unter: messerschmidt@schoeneiche-bei-berlin.de

In der 36. bzw. 37. Kalenderwoche erfolgen Schulungen für alle Wahlhelferinnen/Wahlhelfer. Dazu werden Sie gesondert eingeladen.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich sehr herzlich.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister 2002-07-19

Integrationskita „Pustebblume“ sagt „DANKESCHÖN“

Das gesamte Team der Pustebblume möchte auf diesem Wege all denjenigen ein großes Dankeschön aussprechen, die zum Gelingen unseres diesjährigen Sommerfestes beigetragen.

Am Freitag, 28.06.2002, verabschiedeten wir unsere 19 Schulanfänger mit ihren selbstgebastelten und reichlich gefüllten Zuckertüten. Viele fleißige Hände halfen bei den großen und kleinen Festvorbereitungen.

Unser besonderer Dank gehört der Schöneicher Feuerwehr, die uns, wie in jedem Jahr tatkräftig unterstützte. Durch das Bereitstellen von Tischen und Bänken konnte das

durch die Eltern reichhaltige Büffet bis auf den letzten Bissen verzehrt werden. Das Fahren mit der großen Feuerwehr und das Zielspritzen mit dem Wasserschlauch brachten so manche Kinderaugen zum Leuchten.

Viel Spaß hatten unsere Pustblumenkinder aber auch beim Probesitzen im Funkstreifenwagen und auf dem Polizeimotorrad, welche durch die Polizeiwache Erkner / Schöneiche bereitgestellt wurde.

Ein Besuch der Leonberger Hunde, mit Frau Kutschik und zahlreiche Kutschfahrten mit Herrn Naber rundeten das Fest ab. Als zum Schluß der große Regen kam, halfen viele Besucher und Eltern beim Zusammenräumen. Ein großes Luftballonfeuerwerk beendete unser Sommerfest 2002. Wir hoffen und wünschen, daß es allen Anwesenden gut gefallen hat und wir uns im nächsten Jahr zum Sommerfest 2003 in der „Pustblume“ wiedersehen.

Das Team der Pustblume

Termin wegen Kaufhalle vor BGH im September Der Rechtsstreit zur ehemaligen Kaufhalle im Ortszentrum wird im September 2002 abgeschlossen.

In der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin mit 11.400 Einwohnern (1990 noch 8.100 Einwohner) kommt ein langjähriger Rechtsstreit der Gemeinde um die ehemalige Kaufhalle im Ortszentrum zum Abschluss.

Die Gemeinde ist Grundstückseigentümerin und streitet seit über fünf Jahren vor Gericht darum, dass die vor 1990 auf dem kommunalen Grundstück erbaute und seit Jahren leerstehende ehemalige Kaufhalle, die sich noch in privatem Eigentum befindet, in das Eigentum der Gemeinde übergeht. Der langwierige Rechtsstreit befindet sich jetzt in der dritten Instanz vor dem Bundesgerichtshof in Karlsruhe. Die Revision der Gemeinde gegen das Urteil der zweiten Instanz wurde Anfang 2002 angenommen.

In der Revisionssache „Gemeinde Schöneiche bei Berlin ./ RA Dr. Förster als Gesamtvollstrecker“ wegen des Rechtsstreit zur ehemaligen Kaufhalle im Ortszentrum wurde vom Bundesgerichtshof in Karlsruhe der Termin zur mündlichen Verhandlung auf den 27. September 2002 anberaumt.

Ende September wird dann entschieden sein, ob die Gemeinde endlich die leerstehende ehemalige Kaufhalle – allgemein als „Schandfleck im Ortszentrum“ empfunden - abreißen kann, um die Vorbereitungen für den bereits 1994 beschlossenen Bau eines neuen

Rathauses an dieser Stelle zu beginnen. Der Neubau eines Rathauses an dieser Stelle soll die Entwicklung des Ortszentrums positiv beeinflussen.

Schöneiche, den 18.07.2002

2.2.1. Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65

- | | |
|--------|--|
| 01.08. | 9.00 Uhr Franz. I
10.30 Uhr Franz. II
13.00 Uhr Bowling |
| 02.08. | 10.00 Uhr Englisch IV |
| 05.08. | 9.30 Uhr Seniorensport
13.30 Uhr Spielnachmittag |
| 06.08. | 10.30 Uhr Englisch IV |
| 07.08. | 9.00 Uhr Englisch I
10.45 Uhr Englisch II |
| 08.08. | 9.00 Uhr Franz. I
10.30 Uhr Franz. II |
| 09.08. | 10.00 Uhr Englisch IV |
| 12.08. | 9.30 Uhr Seniorensport
13.30 Uhr Spielnachmittag |
| 13.08. | 10.30 Uhr Englisch III
13 Uhr AWO Schöneiche Vorstand
15 - 18 Uhr Beratungssprechstunde
des Mieterverein Erkner |
| 14.08. | 9.00 Uhr Englisch I
10.45 Uhr Englisch II |
| 15.08. | 9.00 Uhr Franz. I
10.30 Uhr Franz. II
14.00 Uhr AWO Gruppe Fichtenau |

- | | |
|--------|--|
| 16.08. | 10.00 Uhr Englisch IV |
| 19.08. | 9.30 Uhr Seniorensport
13.30 Uhr Spielnachmittag |
| 20.08. | 10.30 Uhr Englisch III
14 Uhr AWO Gruppe Schöneiche |
| 21.08. | 9.00 Uhr Englisch I
10.45 Uhr Englisch II
14 Uhr Neumärkische Spaziergänge
– Buchlesung |
| 22.08. | 9.00 Uhr Franz. I
10.30 Uhr Franz. II
14 Uhr AWO Gruppe Kleinschönebeck |
| 23.08. | 10.00 Uhr Englisch IV |
| 26.08. | 9.30 Uhr Seniorensport
13.30 Uhr Spielnachmittag |

2.2.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030/ 649 53 29

August 2002

VERANSTALTUNGEN

In den Ferien täglich „Wunschkoche“ im Nest

- | | | |
|---------|--------|--------------------------------------|
| 12.Aug. | 14 Uhr | Start für den Fotomarathon mit Tanja |
|---------|--------|--------------------------------------|

17.Aug. 16 – 22 Uhr Offener Club-
samstag - Foto-
marathon - Ab-
schluß

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der Ausschuß für Ortsplanung und Bauen (OPA) tagt montags, d. h. **02.09., 21.10. und 25.11.2002** jeweils um **18:30 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Der Ausschuß für Wirtschaft, Haushalt, Finanzen und Tourismus (FA) tagt dienstags, d. h. **03.09., 22.10. und 26.11.2002** jeweils um **18:30 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Der Ausschuß für Bildung, Jugend, Kultur, Sport, Freizeitgestaltung sowie Gesundheits- und Sozialwesen (BA) tagt mittwochs, d. h. **04.09., 23.10. und 27.11.2002** jeweils um **19 Uhr** in der **Grundschule I, Dorfau 17 – 19.**
- Der Ausschuß für Umwelt und Verkehrswesen (UV) tagt donnerstags, d. h. **05.09., 24.10. und 28.11.2002** jeweils um **19 Uhr** im **Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.**
- Der Ausschuß für Wohnungsangelegenheiten tagt 14 tägig donnerstags im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40.
- Der Rechnungsprüfungsausschuß (RPA) tagt nach Bedarf. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der Hauptausschuß tagt jeweils montags, d. h. **09.09., 28.10. und 02.12.2002** jeweils um **19 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin tagt jeweils mittwochs, d. h. **18.09., 06.11. und 11.12.2002** jeweils um **18 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**

regelmäßige ANGEBOTE

MO	17.00	Schauspiel – Einzelproben mit Tilo Erler
	15.00	Schlagzeug – Kurs mit Anja Meyer
DI	17.00	Schauspiel – Gruppe I u II mit Tilo Erler
Mi	15.00	Schauspiel für Grundschüler mit Tilo Erler
	17.00	Gitarren – Gruppe I mit Tilo Erler
	18.00	Gitarren – Gruppe II mit Tilo Erler
FR	14.00	Hallenfußball für Schüler mit Katrin Schwark
	15.00	E – Gitarren – Kurs mit Steffi Meyer

31.Aug., 15 –21 Uhr Tag der offenen Tür
15 Uhr Volleyballturnier
Schnupperkurs - Theater
16 Uhr E-Gitarre – ausprobieren
Trommelkeller – mal „draufhauen“
18 Uhr Forum mit dem Fachbeirat „Visionen für Schöneiche“ und der Interessengemeinschaft Lokale Agenda 21
Außerdem gibt es Kuchen und Leckeres vom Grill

Das Schöneicher Freizeithaus „das NEST“ ist montags bis freitags zwischen 12.00 und 20.00 für Kinder und Jugendliche geöffnet.

Tilo Erler, Leiter der Einrichtung
Schöneiche, d.10.Juli 2002

2.2.3. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin hat in ihrer Sitzung am 26.06.2002 (Beschluß-Nr.: 3./2002/832) die Art und Anzahl der Ausschüsse gemäß § 50 GO Bbg. zum 01.08.2002 neu bestimmt.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen 6 Fachausschüsse zu bilden, diese wurden wie folgt benannt:

- Ausschuß für Ortsplanung und Bauen (OPA)
- Ausschuß für Wirtschaft, Haushalt, Finanzen und Tourismus (FA)
- Ausschuß für Umwelt und Verkehrswesen (UV)
- Ausschuß für Bildung, Jugend, Kultur, Sport, Freizeitgestaltung sowie Gesundheits- und Sozialwesen (BA)
- Ausschuß für Wohnungsangelegenheiten
- Rechnungsprüfungsausschuß (RPA)

Korrektur zum Amtsblatt Nr. 9

In der Einlage zum Amtsblatt „Zusammensetzung der Gemeindevertretung“ müssen folgende Änderungen berücksichtigt werden:

- unter Ausschuß für Bildung, ... muß es richtig heißen: „Anna **Saratow**“
- unter Ausschuß für Ortsplanung und Bauen muß es ergänzt heißen: „**Gudrun Sievert**“

Das Amtsblatt Nr. 11 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint am 26.08.2002.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der
Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566
Schöneiche
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der
Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist
das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde
Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer
Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord,
August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Lotto - Toto, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der
Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bür-
gerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schönei-
che wohnen.

Die Mindestauflage beträgt 500 Exemplare.

Forum Gesundheit

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit
Frau Martina Casper,
Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Thema: Hilflos gegen Schnarchen?

Neueste medizinische Erkenntnisse

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr im Gemein-
dehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer
Straße 65, Straßenbahnhaltestelle Grätzwalde
Eintritt frei

